

[

]

„Wenn der Künstler in seinem Schaffensprozess keine neue Vision ausbildet, so arbeitet er mechanisch und wiederholt irgendein altes Modell, das wie eine Blaupause in seinem Geist haftet...“

John Dewey
(Art as Experience, 1935, S.50)



Kreativität & Wissenschaft:

Die Grounded Theory

[

]

1. Was ist Grounded Theory?

1.1

Ziel

1.2

Ansatz

1.3

Woher kommt sie?

2. Der Theoriebegriff

2.1

Elemente

2.2.

Materiale und formale Theorie

3. Vorgehensweise

3.1

Der erste Schritt

3.2

Kodierverfahren

3.3

Ergänzendes Verfahren

4. Bezug zu narrativen Interviews



1. Was ist Grounded Theory?



- „grounded“ = Verankerung der Theoriebildung in Empirie
- systematische Auswertung vor allem von qualitativen Daten mit dem Ziel der Theoriegenerierung
- Theorie induktiv aus Untersuchung des Phänomens abgeleitet, welches sie abbildet
- Datensammlung, Analyse + Theorie in wechselseitiger Beziehung zueinander
- keine einzelne Methode → Reihe von ineinandergreifenden Verfahren



1. Was ist Grounded Theory?



1.1 Ziel

- **Leitidee: Theorien haben nützlich zu sein → sollte Entdeckungen + Einsichten vermitteln, nicht nur bloße Befunde**
- **soll Ideal einer guten Theorie darstellen:**
sowohl in Daten begründet als auch dichte Beschreibungen ermöglichen d.h. interpretativ bedeutsam, erkläруngsrelevant ist + einen Voraussagewert besitzt



1. Was ist Grounded Theory?



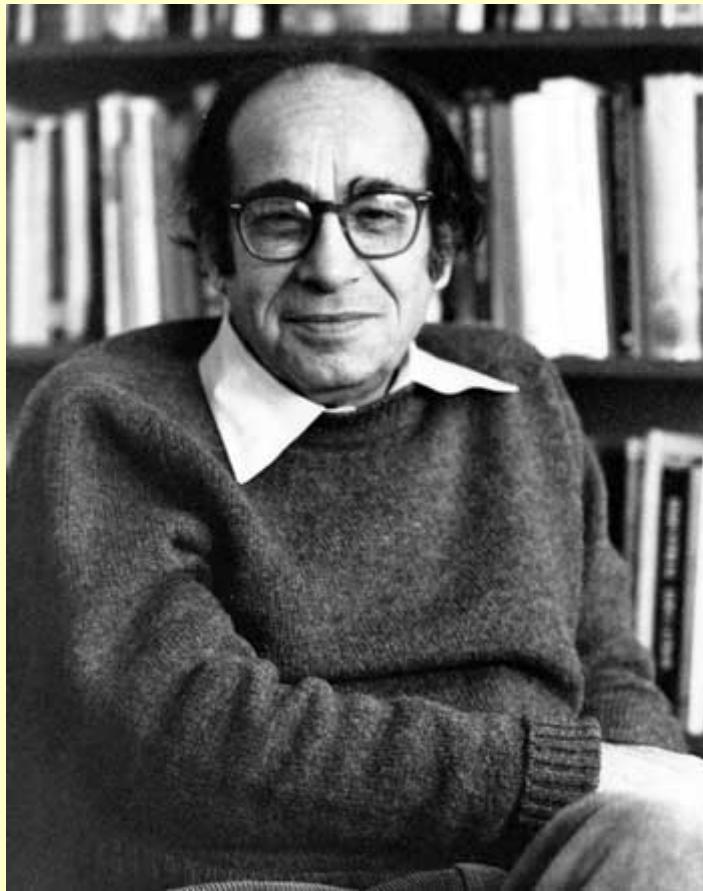
1.2 Ansatz

- qualitative Forschungsmethode bzw. Methodologie, die systematische Reihe von Verfahren benutzt
- Forschungsergebnisse konstituieren theoretische Darstellung der untersuchten Wirklichkeit
- kann von Forschern aus zahlreichen Disziplinen angewandt werden
- was zählt sind die Verfahren → die sind nicht an bestimmte Disziplinen gebunden

Bsp: Kinder in einer Grundschule

1.3 **Woher kommt sie?**

Anselm Strauss



Barney Glaser



2. **Der Theoriebegriff**

Elemente der Theorie

- **Kategorien und Eigenschaften**
- **Hypothesen**
- **Integration**

Materiale vs. formale Theorie



3. Vorgehensweise



3.1 Der erste Schritt...

...Finden eines Forschungsthemas

...Formulierung der Fragestellung

...Theoretische Sensibilität

...Einsatz von Literatur

...Theoretisches Sampling

3. Vorgehensweise

Theoretisches Sampling	Statistisches Sampling
<u>Umfang der Grundgesamtheit vorab nicht bekannt</u>	bekannt
<u>Merkmale der GG vorab nicht bekannt</u>	<u>Merkmalsverteilung in GG abschätzbar</u>
<u>Mehrmalige Ziehung von Stichprobenelementen nach jeweils neu festzulegenden Kriterien</u>	<u>Einmalige Ziehung einer Stichprobe nach vorab festgelegten Plan</u>
<u>Stichprobengröße vorab nicht definiert</u>	<u>vorab definiert</u>
<u>Sampling beendet, wenn theoretische Sättigung erreicht</u>	<u>Sampling beendet, wenn gesamte Stichprobe untersucht ist</u>

3. Vorgehensweise

3.2 Kodierverfahren

- **Verfahren beruht auf mikroskopischer Untersuchung der Daten**
- **3 Haupttypen: offenes, axiales + selektives**
- **Grenzen nicht trennscharf**
- **Datensammlung + Analyse eng miteinander verbunden + treten abwechselnd auf**

3. Vorgehensweise

Offenes Kodieren...

- > Benennen der Phäno me
- > Entdecken der Kategorien: Klassifikation von Konzepten, Vergleich von Konzepten, Zusammenfassung unter einer höheren Ordnung
- > Benennen einer Kategorie: Oberbegriff für eine Kategorie finden
- > Entwickeln von Kategorien in Bezug auf ihre Eigenschaften + Dimensionen: Attribute o. Charakteristika finden → Anordnung dann auf einem Kontinuum

3. Vorgehensweise

Axiales Kodieren...

- > **Prozess des In-Beziehung-Setzens der Subkategorien zu einer Kategorie**
- > **komplexer Prozess induktiven + deduktiven Denkens, der aus mehreren Schritten besteht → konstantes Wechselspiel zw. Aufstellen + Überprüfen**
- > **Kategorie-Entwicklung in Bezug auf ursächliche Bedingungen, spezifische dimensionale Ausprägungen, auf Kontext, auf benutzten Handlungs- und interaktionalen Strategien + den Konsequenzen**

3. Vorgehensweise

Selektives Kodieren...

- > Prozess des Auswählens einer Kernkategorie → dann wieder systematische In-Beziehung-Setzens der Kernkategorie + Auffüllen von Kategorien, die einer weiteren Verfeinerung + Entwicklung bedürfen
- > Integration: roter Faden der Geschichte darlegen → analytische Geschichte
- > ein Phänomen wird als Kern deklariert + mit anderen Kategorien verbunden

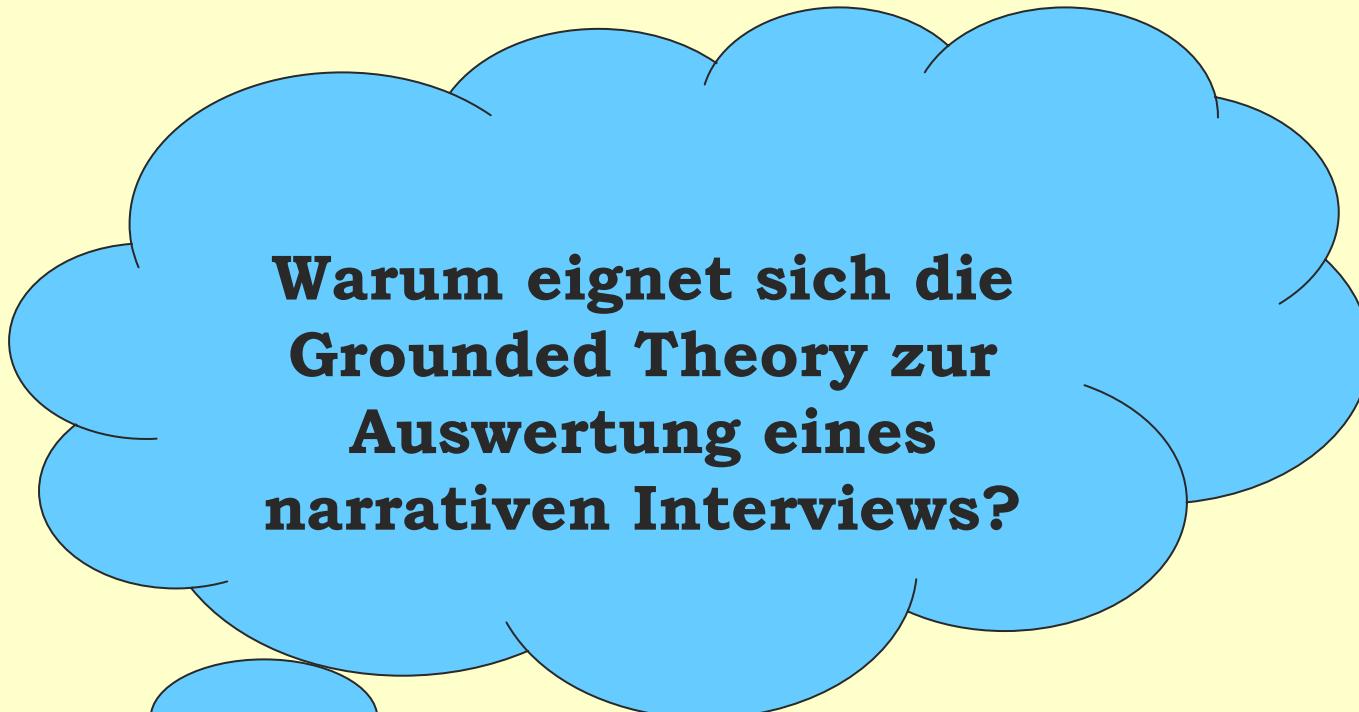
...somit entsteht eine hypothetische Aussage

3. Vorgehensweise

3.3 Ergänzendes Verfahren

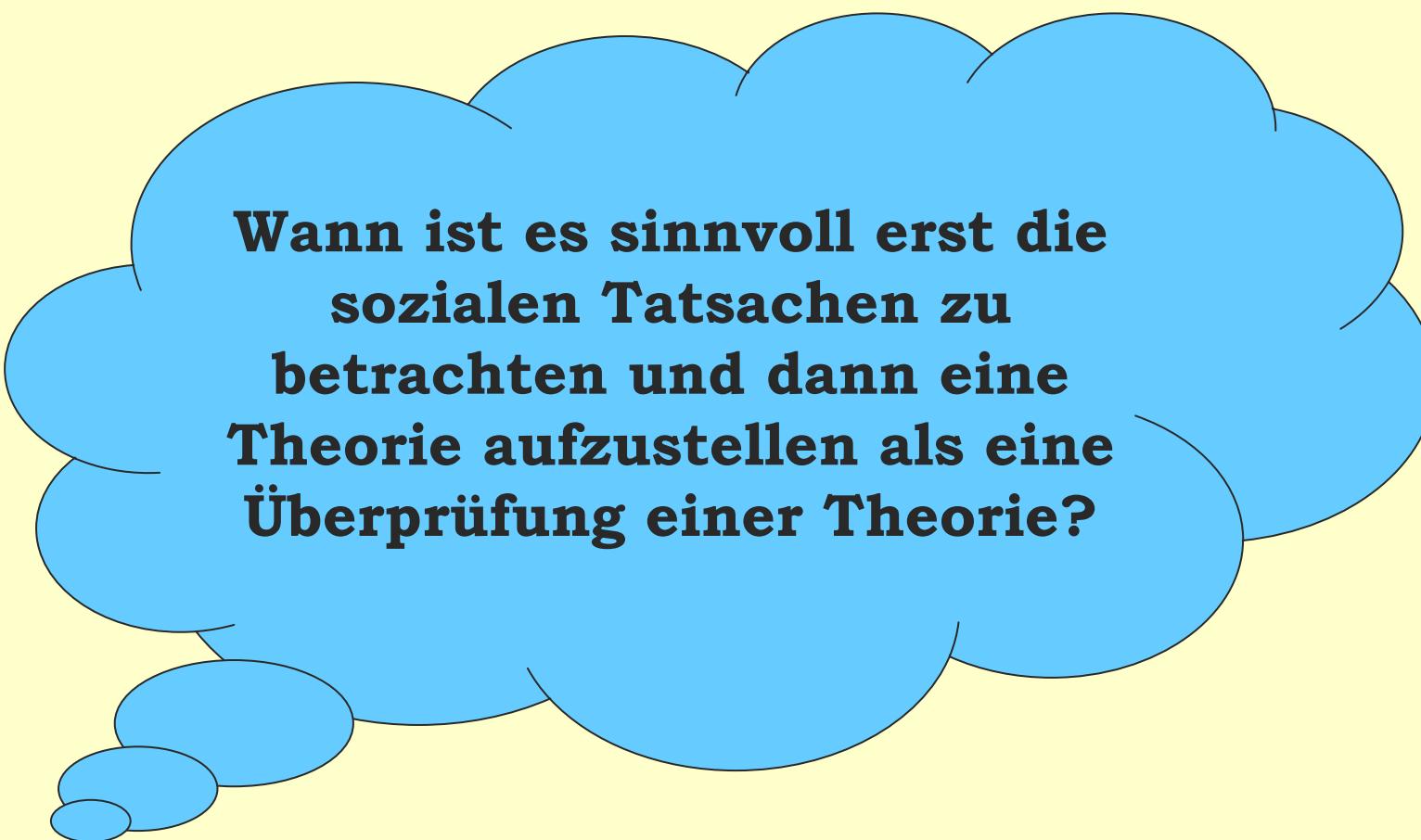
- **erfasst Ideen**
- **Methodische Aspekte, inhaltliche Hypothesen, spekulative + Ergebnis-Memos, Memos über Memos**
- **Graphische Hilfsmittel wie Matrizen, Tabellen, Flussdiagramme, Graphen**
Visuelle Verdeutlichung, Erleichterung Theorieentwicklung

4. Bezug zu narrativen Interviews



**Warum eignet sich die
Grounded Theory zur
Auswertung eines
narrativen Interviews?**

[Zur Diskussion...]



Wann ist es sinnvoll erst die sozialen Tatsachen zu betrachten und dann eine Theorie aufzustellen als eine Überprüfung einer Theorie?

[

]

Danke für eure Aufmerksamkeit!

Literatur...

- **Flick, U. u.a.**(1991): Handbuch Qualitative Sozialforschung. Psychologie Verlags Union. München.
- **Flick, U. u.a.**(2007): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Rowohlt Taschenbuch Verlag. Hamburg. 5. Auflage.
- **Glaser, B. G. & Strauss, A. L.**(2005): Grounded Theory. Strategien qualitativer Forschung. Verlag Hans Huber. Bern. 2. Auflage.
- **Strauss, A. & Corbin J.** (1996): Grounded Theory: Grundlagen Qualitativer Sozialforschung. Psychologie Verlags Union.